

Fahrplan zum Wiederaufstieg

Beitrag von „putzi“ vom 13. Mai 2019, 08:39

[Zitat von Karbbfm](#)

Du bist sowas von weichgekocht und bläst ins gleiche Horn wie so mancher hier. Aufsteigen wollen wir schon, aber mit möglichst wenig Widerstand. Hoffentlich steigt der HSV noch auf und 96 bekommt keine Lizenz, damit der Glubb zwei Gegner weniger um den Aufstieg hat.

Am besten wär's wohl nach all dem Pech und denkwürdigen Entscheidungen, der DFB wünke den Club gleich wieder durch ins Oberhaus. Nur damit wir dann wieder etwas von "absehbar", "chancenlos" und "1. Liga genießen" flennen können, wenn wir dann auch gleich wieder absteigen.

Wenn der 1. FC Nürnberg wieder hoch will, hat er sich gefälligst auch gegen den HSV, Hannover 96 und notfalls auch noch gegen den VfB Stuttgart durchzusetzen, ansonsten hat er in der 1. Liga nix verloren. Punkt.

Und den Irrglauben, dass die Bundeligaabsteiger automatisch zwei direkte Aufstiegsplätze für sich reklamieren können, widerlegt derzeit der HSV eindrucksvoll, denn der kann höchstens noch den Reli-Platz erreichen und auch das wird nicht klappen. Und ob Hannover in der nächsten Saison vorne eine Rolle spielt, muss sich erst erweisen.

Als ich vor der Saison Köln zum direkten Aufsteiger hinzugerechnet habe, dem HSV aber Probleme prophezeit hatte (weil die noch nie 2. Liga gespielt haben und diese vom körperlichen Einsatz her sehr gewöhnungsbedürftig ist), wurde ich ausgelacht. Ach der große HSV mit seinen finanziellen Möglichkeiten - die werden das schon richten. So war der Tenor damals. Und nun?

Der HSV ist fast raus, beim Club muss man erstmal sehen, welche Mannschaft in der neuen Saison auflaufen wird und die 96'-er könnten die Dauerquerelen im Verein zunächst einmal ins Abseits stellen. Was also soll dieses dauernde Gejammere über Aufstiegskonkurrenten?

Der Club hat gefälligst unter der neuen sportlichen Führung seine Hausaufgaben in der Sommerpause und der Saisonvorbereitung anständig zu machen und nicht auf Andere zu schauen. Und wenn er das nicht hinbekommt, braucht er hinterher auch nicht zu sagen, dass er an den beiden HSV's gescheitert wäre.

Wenn ich eines hasse ist es dieses "Ach scheisse, wir hätten aufsteigen können, aber da waren noch drei andere Vereine da, gegen die hatten wir von vorneherein keine Chance. Hofentlich steigen die Berliner und Paderborner wieder ab, dann wird es bestimmt leichter für uns". Hier beißen sich Anspruch und Wirklichkeit gegenseitig in die Eier. Wir wollen wieder hoch? Also sollten wir den Kampf auch annehmen - gegen wen auch immer. Und wenn wir es nicht schaffen, haben wir es auch nicht verdient. So einfach ist das.

Die Läädschn nunnderhänga, weil Hamburg, Hannover und evtl Stuttgart die Konkurrenten sind, bringt doch nix. Und es sind ja auch immer noch ein paar andere da ausser diesen. Muss man sich halt durchsetzen und das Fangejammer jetzt schon wieder einfach einstellen.

Wir alle träumen von der ersten Liga. Aber was wollen wir eigentlich da, wenn wir uns schon wieder im Vorfeld der neuen Saison vor einem eigentlich abgewirtschafteten HSV und anderen in die Hosen scheissen?

Alles anzeigen

Aber sowas von Zustimmung Fischla.